

1. Record Nr.	UNISA996360036003316
Autore	Geitz Eckhard
Titolo	Black Boxes - Versiegelungskontexte und Öffnungsversuche : Interdisziplinäre Perspektiven // Eckhard Geitz, Christian Vater, Silke Zimmer-Merkle
Pubbl/distr/stampa	Berlin/Boston, : De Gruyter, 2020 Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2020] ©2020
ISBN	3-11-070131-6
Descrizione fisica	1 online resource (VII, 418 p.)
Collana	Materiale Textkulturen ; ; 31
Classificazione	MS 4850
Soggetti	HISTORY / Ancient / General
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Einleitung: Black Boxes -- Black Box / Steuerungsdispositiv -- Black Box Banksy -- Vilém Flussers Black Box -- Black Box(ing) und/als Critical Making? -- Respondenz Abschnitt 1: Praktiken des Versiegeln und Öffnens von Black Boxes -- Tragbare Kontrolle -- Heterotopie und Black Box -- "Dies ist kein Medizinprodukt" -- Experimentalsysteme im Dispositiv der Biomacht -- Respondenz Abschnitt 2: Super Black Boxes, epistemische Objekte, Grenzobjekte und Heterotopie-Miniaturen -- Epistemologisches Reverse Engineering -- Black Box Buchdruck -- Zweckentfremdung als Mittelaneignung -- Respondenz Abschnitt 3: Geschichte ist (k)ein Dosenöffner -- Whiteboxing MAX -- Turings Maschine und Blacks Box - Mechanische Intelligenz nach dem Feedback -- Respondenz Abschnitt 4: Don't paint it black! -- "Du lebloses, verdammtes Automat!" -- Vorstellung der Autorinnen und Autoren -- Index
Sommario/riassunto	Wir sind von komplexen Dingen umgeben, die gleichzeitig wirken und doch hinter Interfaces verborgen sind. Dies gilt für die Datennetze, in denen wir uns bewegen, genauso wie für autonome Systeme, die unsere Daten verarbeiten. SmartWatches, Künstliche Intelligenz oder CRISPR-Cas9 sind rezente Beispiele für solche Black Boxes, der Buchdruck oder schon früheste Steinwerkzeuge historische. In dem

vorliegenden interdisziplinären Band werden Versiegelungskontexte dieser Black Boxes untersucht oder Öffnungsversuche dieser dargestellt. Im Mittelpunkt der Untersuchungen stehen einzelne Fallbeispiele anhand derer theoretische Untersuchungswerkzeuge erprobt werden. Theorieimpulse kommen hierbei aus den Science and Technology Studies und der Medienwissenschaft, sind angeregt durch den Material Culture Turn, aber auch von einer (digitalen) Phänomenologie und Hermeneutik. Dreizehn Beiträge in vier Abschnitten kartieren beispielhaft das Feld; eingebettet und abgerundet werden diese durch vier Responenzen und einen ergänzenden Beitrag zur Ideengeschichte der Automaten. Der Band liefert somit einen Überblick über aktuelle Technikforschung in Deutschland anhand des Beispiels der Black Box, die jedoch in der Geschichte der Diskussion geerdet wird.
